



## RUNDSCHREIBEN an alle Vereine / Veranstalter im SRB

20. Mai 2020

Liebe Radsportfreunde\*innen,

leider hat Corona dafür gesorgt, dass auch im Saarland schon mehr als 70 % der RTF und CTF Veranstaltungen abgesagt wurden. Auf unserer Homepage [www.srb-saar.de](http://www.srb-saar.de) unter News>Termine findet sich die aktuelle Übersicht der uns bisher vorliegenden Abmeldungen. Es bleibt uns jetzt nur noch abzuwarten, ob sich die Situation in den nächsten Wochen derart entspannt, dass zumindest die Herbst-Veranstaltungen – überwiegend CTF's – noch durchgeführt werden können.

Da ein regulärer Wettbewerb in diesem Jahr nicht mehr gegeben ist, setzt sich innerhalb der verschiedenen Landesverbände zwischenzeitlich die Meinung durch, **die offizielle Saison und die damit einhergehende Einzel-/Vereinswertung der jeweiligen Landesverbände auszusetzen. Der SRB hat sich dieser Empfehlung angeschlossen; insoweit gibt es in der Saison 2020 nur die Möglichkeit mit den nachfolgenden Punktzahlen die BDR Jahresauszeichnung, -gabe zu erhalten.**

### **BDR Jahresgabe 2020 für:**

Herrn	= 25 Punkte	Senioren über 65 Jahre	= 15 Punkte
Damen	= 15 Punkte	Seniorinnen ü. 65 Jahre	= 10 Punkte
Schüler	= 10 Punkte		

Damit die Wertungskarten-Inhaber\*innen die erforderliche Punktzahl erreichen können, wurde in der Breitensportkommission des BDR beschlossen, den §3.1 der RTF Generalaus-schreibung dahingehend zu ändern, dass die RTF- Permanenten in diesem Jahr mehrmals gefahren und gewertet werden dürfen (siehe Mail des BDR – 15.05.2020).

Soweit die Streckenführung von saarländischen Permanenten über französisches Hoheits-gebiet verläuft und die reguläre Fahrt in Frankreich noch eingeschränkt ist, kann der ausrich-tende Verein die Strecke bei Bedarf selbstständig und angemessen verändern.

Die in einigen Landesverbänden eigenständig verabschiedeten Sonderregeln, so insbeson-dere die Möglichkeit ausgefallene RTF's als Permanenten nachzufahren und sich dafür dann durch den Vereinsfachwart zwei Wertungspunkte in die Wertungskarte eintragen zu lassen, halten wir für nicht zielführend.

Während für die Vereine/Vereinsfachwarte dadurch ein nicht unerheblicher organisatorischer Aufwand entsteht, stehen dem nur sehr geringe Einnahmen gegenüber. So soll von den Teil-nehmern\*innen auf freiwilliger Basis eine Gebühr/Spende pro gefahrene Strecke an den Ver-ein entrichtet werden.



Soweit sich in den nächsten Monaten doch noch die Möglichkeit der Durchführung einer regulären RTF / CTF Veranstaltung ergeben sollte, weisen wir ausdrücklich auf die jeweils aktuellen Vorgaben des DOSB sowie der Übergangsregeln des BDR zur Wiederaufnahme des Sportbetriebes hin und empfehlen, diese zu beachten. Die entsprechenden Informationen wurden den Vereinsvorständen übermittelt bzw. können im Internet auf [rad-net.de](https://breitensport.rad-net.de/aktuelles/2020/bdr-ver%C3%B6ffentlich-%C3%BCbergangsregeln-f%C3%BCr-verantwortungsvolles-sporttreiben.html) unter: <https://breitensport.rad-net.de/aktuelles/2020/bdr-ver%C3%B6ffentlich-%C3%BCbergangsregeln-f%C3%BCr-verantwortungsvolles-sporttreiben.html> abgerufen werden.

**Darüber hinaus ist unbedingt die jeweils gültige Rechtsverordnung zur Bekämpfung der Pandemie des Saarlandes zu beachten**, siehe unter:

[https://corona.saarland.de/DE/service/massnahmen/massnahmen\\_node.html](https://corona.saarland.de/DE/service/massnahmen/massnahmen_node.html)

Als Ausrichter einer Veranstaltung ist jeder Verein für die Einhaltung der Regelungen eigenverantwortlich. Auf Grund der unvorhersehbaren Entwicklungen der Corona-Pandemie kommt es immer wieder zu Neufassungen der Rechtsverordnung. Neben Lockerungen kann es demnach je nach Entwicklung der Fallzahlen auch wieder zu regionalen Einschränkungen im Sportbetrieb kommen. Es ist daher sinnvoll, sich vor der Durchführung einer Veranstaltung mit der jeweils zuständigen Genehmigungsbehörde in Verbindung zu setzen, um das Veranstaltungskonzept und den Hygieneplan abzustimmen.

Auch wenn die aktuelle Situation einen erheblichen Einschnitt in den diesjährigen Breiten- und Leistungssport bedeutet, schauen wir optimistisch in die Zukunft. Die getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie haben Wirkung gezeigt und die individuellen Trainingsmöglichkeiten mit dem Rad zur Erhaltung der körperlichen Fitness bleiben weitestgehend erhalten. Wir sind uns sicher, dass durch das Einhalten der rechtlichen Vorgaben und Hygienerichtlinien eine baldige Rückkehr in einen normalen Sportbetrieb wieder möglich wird.

Mit sportlichen Grüßen und bleibt gesund

**Leander Wappler**  
Präsident

**Christine Hemmerling**  
Vizepräsidentin Breitensport